

St. Moritz, den 13. Mai 2024

Mehr Haus- und Kinderärzt:innen ausbilden – damit es auch morgen noch eine Grundversorgung gibt!



Es gibt immer mehr Patient:innen. Und diese finden kaum noch eine Hausärztin oder einen Kinderarzt. Denn es gibt viel zu wenig Haus- und Kinderärzt:innen. So kann es nicht weitergehen! Die Versorgungskrise ist eine ernsthafte Bedrohung für die Gesundheit der Schweizer Bevölkerung.

Hausärzt:innen, die in Pension gehen möchten, finden keine Nachfolge. Die Praxis steht leer und die Menschen stehen ohne Haus- oder Kinderärzt:innen da. Das darf nicht sein. Deshalb fordern wir, dass die Anzahl der Medizinstudienplätze von 1'300 auf 1'800 erhöht werden. Wir wollen auch, dass mindestens 50% der Medizinstudent:innen die Haus- und Kinderarztmedizin wählen.

Damit das auch passiert, muss die Anzahl an Praxisassistentenstellen von 280 auf 720 erhöht werden.

Diese Massnahmen sind Teil des «Impulsprogramms Hausarztmedizin». Wir fordern, dass dafür in der BFI-Botschaft 2025-2028 zweckgebunden 200 Mio. Franken bereitgestellt werden.

Denn: Hausarztmedizin kann 94 % aller Gesundheitsprobleme selbständig behandeln und verursacht dabei nur 8 % der Gesamtkosten im Gesundheitswesen. Sie ist niederschwellig, effizient und hilft, Kosten zu sparen.

Es ist an der Zeit, dass wir gemeinsam handeln, um die medizinische Versorgung in unserem Land zu verbessern und sicherzustellen, dass jeder Zugang zu hochwertiger Gesundheitsversorgung hat.

Unterschreiben Sie unsere Petition unter www.mfe-petition.ch. Zusammen können wir es schaffen!

Beste Grüsse

Das Team der PolyClinic St. Moritz AG

